



## +Wissensmanagement

# Internet-Gedächtnis Web-Recherche: Online-Informationen professionell sammeln und verwalten

Die tiefgreifenden und nachhaltigen Veränderungen, die das Informationszeitalter mit sich gebracht hat, haben den Bereich des Übersetzens in jeder Hinsicht irreversibel verändert. Kaum ein anderer Berufsstand wurde in den letzten Jahren in solch einem Umfang mit völlig neuartigen Wissens- und Informationsstrukturen konfrontiert.

Gerade für Übersetzer, die in besonderem Maße darauf angewiesen sind, regelmäßig unter Vorgabe strenger Kosten- und Zeitrahmen Wissensbestände, Fach- und Sachwissen zu recherchieren, zu bewerten und weiterzuverarbeiten, stellt die sich beständig beschleunigende Wissensvermehrung eine unumgängliche Tatsache und Problematik dar. Der effiziente Umgang mit Informationen und Wissen ist daher die Voraussetzung schlechthin für eine erfolgreiche Berufstätigkeit.

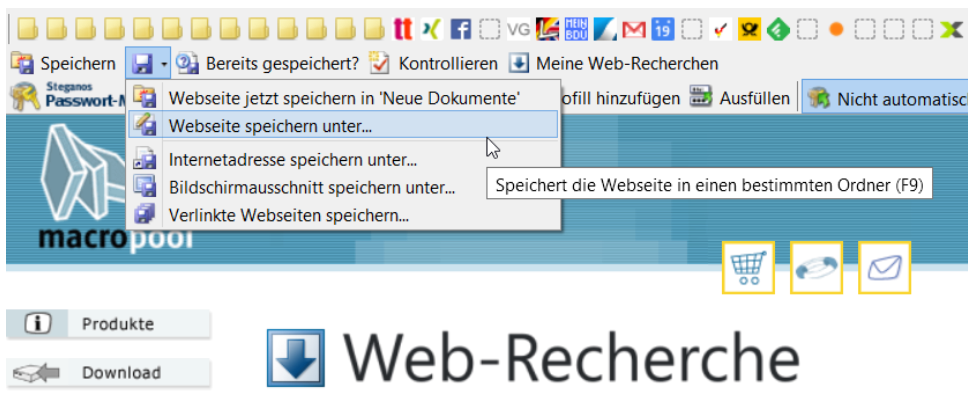
## Internet-Gedächtnis

Hier kommt die Anwendung „Web-Recherche“ ins Spiel. Mit ihr lassen sich Online-Fundsachen aller Art bequem verwalten, kommentieren, editieren und als Dossiers zusammengefasst verbreiten, angefangen von simplen Lesezeichen über Grafiken, Textausschnitte und Screenshots bis hin zu ganzen Seiten und kompletten Websites. Das Programm basiert standardmäßig auf dem Internet Explorer, mittlerweile gibt es aber auch Erweiterungen für Firefox und Opera.

## Arbeitsweise

Die Anwendung bindet sich über eine zusätzliche Symbolleiste in den Browser ein. Über die Schaltflächen dieser Leiste können sämtliche im Browser dargestellten Webinhalte, Internetadressen und Dateien gespeichert werden. Diese werden dann in einem kompakten Archiv (einer sogenannten Sammlung) abgelegt. Der physische Speicherort der Sammlung auf der Festplatte befindet sich im Unterordner "Web-Recherchen" des Ordners "Dokumente". Die Dateierendung ist \*.csa (ContentSaver Archive, die Web-Recherche hieß ehemals ContentSaver). Die Sammlungen lassen sich auf jeden Rechner öffnen, auf dem die Web-Recherche-Anwendung installiert ist.

Die Web-Recherche klinkt sich als Erweiterung in den Browser ein.



## Komfortable Verwaltung

Die Oberfläche der Web-Recherche-Datenbank, die durch Klicken auf das entsprechende Symbol (ein blauer, nach unten zeigender Pfeil vor weißem Hintergrund) geöffnet werden kann, ist im Stil von Microsoft Outlook gehalten und ermöglicht eine komfortable und strukturierte Verwaltung der Fundsachen.

"Die recherchierten Inhalte lassen sich in einem frei gestaltbaren Ordnersystem ablegen und sind über integrierte Such- und Recherchefunktionen jederzeit wieder abrufbar. Erfasste Dokumente können zusätzlich mit eigenen Titeln, Kommentaren und optischen Hervorhebungen versehen werden" (Kornelius 2004, 440).

## Vielseitige Nutzung

Die gespeicherten Informationen können auf vielfältige Weise genutzt und weiterverwendet werden (z. B. direkte Übernahme in Microsoft Word oder Veröffentlichung einer Dokumentenmappe). Es besteht auch die Möglichkeit, alle gängigen lokalen Dateitypen über "Senden an" in die Web-Recherche zu "schießen", die so zu einer universellen Referenzablage wird.

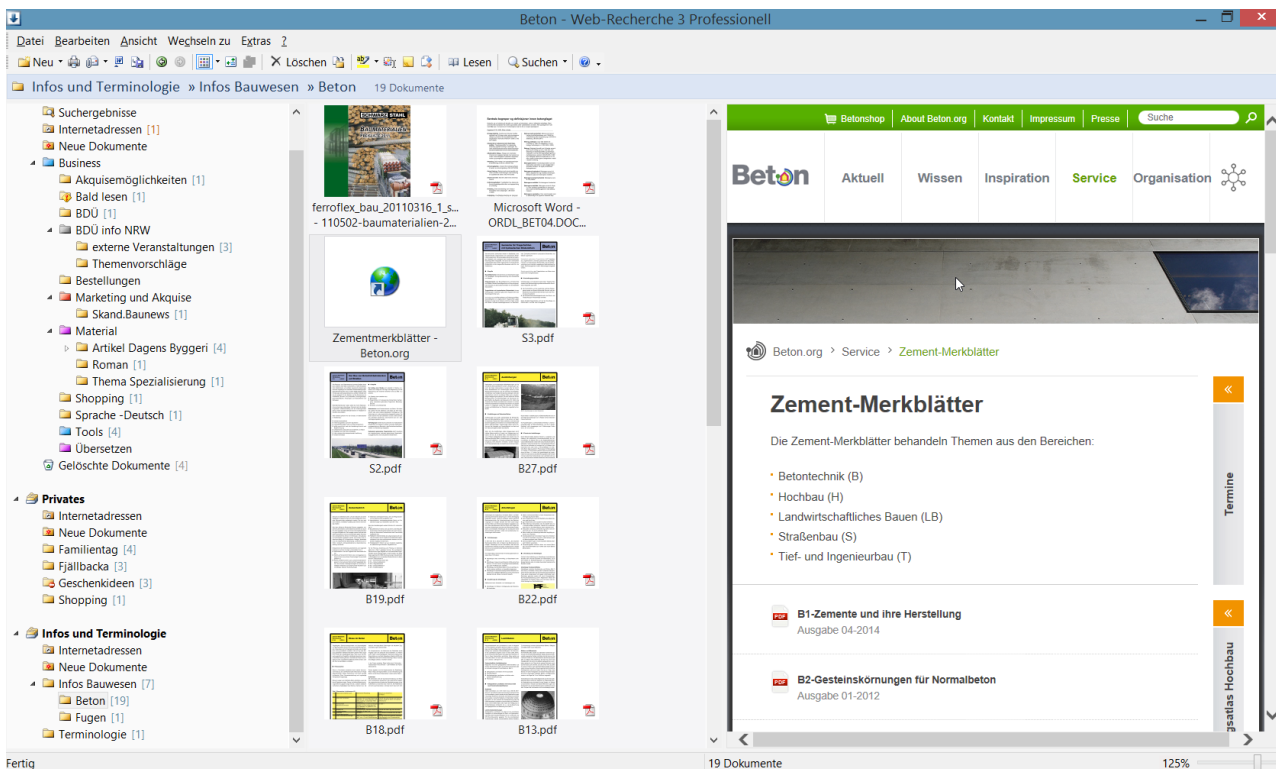
**Bianca Blüchel**  
Diplom-Übersetzerin für Spanisch und Englisch  
bluechel-trans@t-online.de

## Der Praxistest

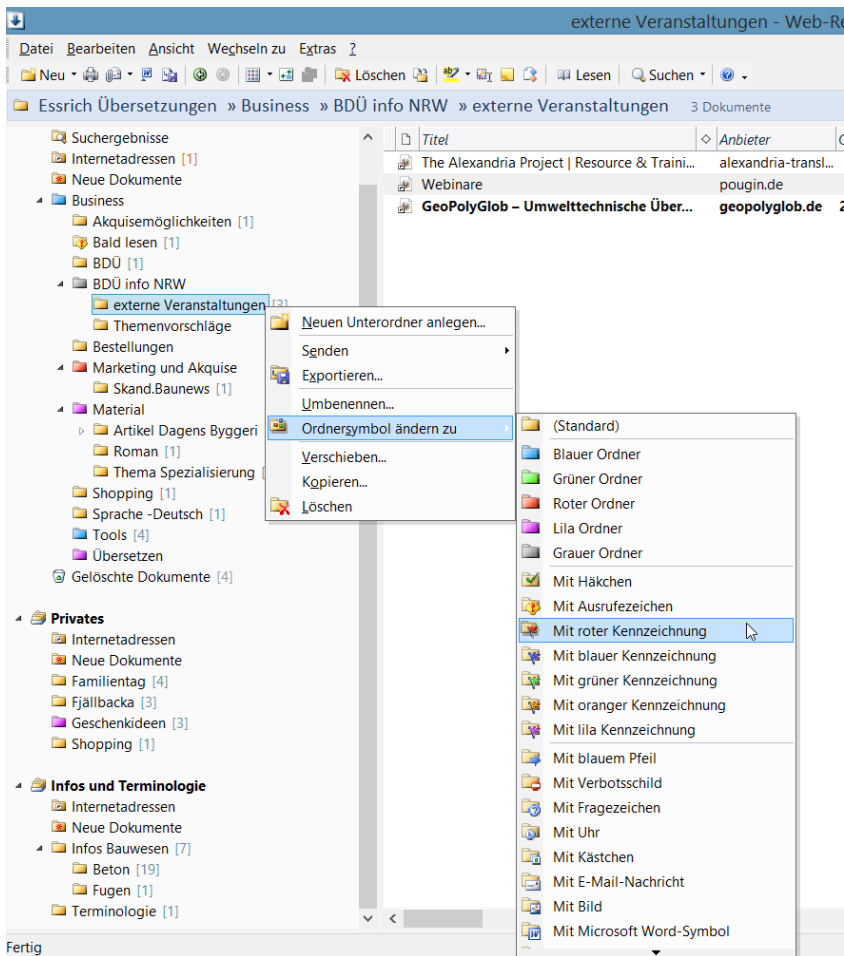
Soweit die Theorie. Ich bin ein großer Freund von nützlichen Tools, die mir die Arbeit erleichtern, und probiere gerne alles aus. Daher habe ich die Web-Recherche sofort getestet, nachdem mich Bianca auf das Programm aufmerksam gemacht hatte. Mein Fazit vorweg: Die Mini-Investition von knapp 40 EUR lohnt sich auf jeden Fall.

Mein Wissens- und Informationsmanagement sah bisher so aus: Internetfundstücke habe ich in einem riesigen Wust von Lesezeichen (immerhin in Ordnern sortiert) abgelegt. Leider habe ich diese nicht konsequent mit Tags versehen, so dass ich oft ewig nach einem bestimmten Link, den ich schon einmal gespeichert hatte, suchen musste. PDF-Dateien habe ich in Ordnern auf der Festplatte abgelegt. So sammelten sich dort zahlreiche Datenblätter, Normen, Beschreibungen zu Beton und zum Thema Straßenbau sowie nützliche E-Books für Marketing und Akquise an. Für die Recherche habe ich diese Quellen allerdings nur selten verwendet, da das Wiederauffinden von Informationen aufgrund unübersichtlicher Dateinamen und der inkonsequenten Sortierung der Dateien sehr mühsam war.

Seit einiger Zeit jedoch speichere ich diese Dateien in der Web-Recherche-Anwendung in einer übersichtlichen Ordnerstruktur. Dank der Suchfunktion, die ordner- und dateiübergreifend funktioniert, finde ich die gesuchten Informationen bei Bedarf schnell wieder. Ebenfalls praktisch: Ich kann mir die Dateien und Links direkt im Lesebereich anzeigen lassen und muss diese nicht erst umständlich in einem anderen Programm öffnen.



Dreifensteransicht: Ordnerliste (links), Fundstücke (Mitte) und Lesebereich (rechts)



Damit es übersichtlich bleibt, kann man die Ordner mit verschiedenen Farben oder Symbolen versehen.

Auch für Privates lässt sich die Web-Recherche prima nutzen. Ich speichere dort z. B. Geschenkideen, über die ich beim Surfen stolpere, oder Screenshots von Bestellformularen, die ich ausgefüllt habe.

Auch habe ich mir die Erweiterung „Scanner-Schnittstelle“ zugelegt. Damit scanne ich Artikel aus Fachzeitschriften ein und lege sie danach direkt in der Web-Recherche ab. Auch das ist eine sehr nützliche Funktion.

Sicher nutze ich noch längst nicht alle Funktionen und Features, die die Web-Recherche mir bietet. Für mich ist die Anwendung aber ein sehr hilfreiches Tool, das ich uneingeschränkt weiterempfehlen kann.

**Ricarda Essrich**  
**Fach- und Literaturübersetzungen Schwedisch, Norwegisch, Dänisch**  
**info@essrich.de**

## Literatur

Kornelius, J. (2004): "Texten und Übersetzen in vernetzten Wissenskonstruktionen". In: Holderbaum, A. / Kornelius, J. / Prien, M. (Hrsg.): AREAS – Annual Report on English and American Studies. Band 27. Trier: WVT. S. 435-454. Online verfügbar über: <http://www.areas-online.com/inmedias.php>

Das Programm Web-Recherche kann man unter <http://www.macropool.de/de/produkte/web-recherche/index.html> herunterladen und 30 Tage kostenlos testen. Danach muss man eine Lizenz zu einem Basispreis von 39,90 € erwerben. Zusätzlich gibt es zahlreiche (kostenpflichtige) Erweiterungen wie z. B. das Outlook Add-in und die Scanner-Schnittstelle.